

China

Die Volksrepublik China ist ein Land der Rekorde: Das bevölkerungsreichste Land der Erde, der weltgrößte Emittent von Kohlendioxid und nicht zuletzt das Land mit der größten Menge Hausmüll. In keinem anderen Land steigt die Hausmüllmenge derart rapide an wie in China in den vergangenen Jahren. Bis zum Jahr 2030 erwarten Experten einen weiteren Anstieg des Hausmüllaufkommens um 150 %. Um diese Mengen auch in Zukunft bewältigen zu können, ist ein Strukturwandel notwendig, weg von der Deponierung unbehandelte Abfälle und hin zu modernem Abfallmanagement in Verbindung mit emissionsmindernden Abfallbehandlungstechniken.

Die gegenwärtigen Abfallwirtschaftspläne der VR China sehen eine Verachtfachung des staatlichen Abfallwirtschaftsbudgets bis 2020 vor (von 30 Milliarden RMB auf 230 Milliarden RMB). Besonders in den kleineren Städten (bis 1 Mio. Einwohner) wird der Bedarf an Mitteln zum Aufbau der Abfallwirtschaft groß sein. Fortschritte wurden in den letzten 10 Jahren v.a. in den größeren Städten Chinas gemacht, wo sich die geordnete Deponierung als Hauptentsorgungsschiene etabliert hat. Ein verbesserter Betrieb von Deponien und eine Erhöhung der Verfügbarkeit von Entsorgungskapazitäten sind weiterhin die am dringendsten benötigten Elemente der dortigen Abfallwirtschaft.

Wenngleich die in den letzten Jahren in der chinesischen Abfallwirtschaft erreichten Fortschritte beträchtlich sind, halten sie dennoch mit der laufenden Entwicklung nicht Schritt. Somit stellen die wachsenden Abfallmengen, die hohe Nachfrage nach Abfalldienstleistungen, der Mangel an Umweltvorschriften für eine sichere Entsorgung und die mangelnde Kosteneffizienz weiterhin eine Herausforderung dar.

Basisdaten

Tabelle 1: Basisdaten zu China; Quellen [1], [2], [10], [13]

Fläche	9.596.960 km ²
Bevölkerung	rd. 1,314 Mrd. Einwohner
davon Anteil der Stadtbevölkerung	ca. 38 %
Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf	5.300 (Stand: 2008)
Arbeitskosten von Industriearbeitern	1 - 1,5 US\$/h (Stand: 2005)
Hausmüllaufkommen 2004	190. Mio. t/a
Pro-Kopf-Hausmüllaufkommen 2004	0,167 t/ EW*a
CDM-Investitionsklimaindex 2006	74,3 von 100 (befriedigende Rahmenbedingungen)
Korruptionsindex 2007	3,2 von 10 (10 = frei von wahrgenommener Korruption)

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Welt Bank in ihren Prognosen zu China einen Anstieg des Hausmüllaufkommens bis zum Jahr 2030 auf bis zu 480 Mio. t/a für realistisch erachtet [10].

Bei der Planung abfallwirtschaftlicher Projekte sollten die unterschiedlichen klimatischen Bedingungen innerhalb des großen Territoriums unbedingt beachtet werden. Beispielhaft in Tabelle 2 Klimadaten zu Shanghai und Peking.

Tabelle 2: Klimadaten ausgewählter Städte; Quelle [4]

Ort	Jahresniederschlag	Jahresdurchschnittstemperatur
Shanghai	1126 mm/a	15,7 °C
Peking	593 mm/a	11,9°C

Abfalldaten

China ist ein Land großer Disparitäten in der Abfallwirtschaft. Im Westen gibt es viele Dörfer und wenige große Städte, in denen so gut wie keine offizielle Müllsammlung existiert. Im Gegensatz dazu entstehen moderne Großstädte und Metropolen im Osten Chinas, in denen der Erfassungsgrad sehr hoch liegt (> 70 %).

Mangels belastbarer Erhebungen für die ländlichen Gebiete erfolgt hier nur ein kurzer Vergleich zwischen den einzelnen Siedlungsräumen. Im Weiteren wird sich das Country Sheet auf städtische Gebiete beziehen.

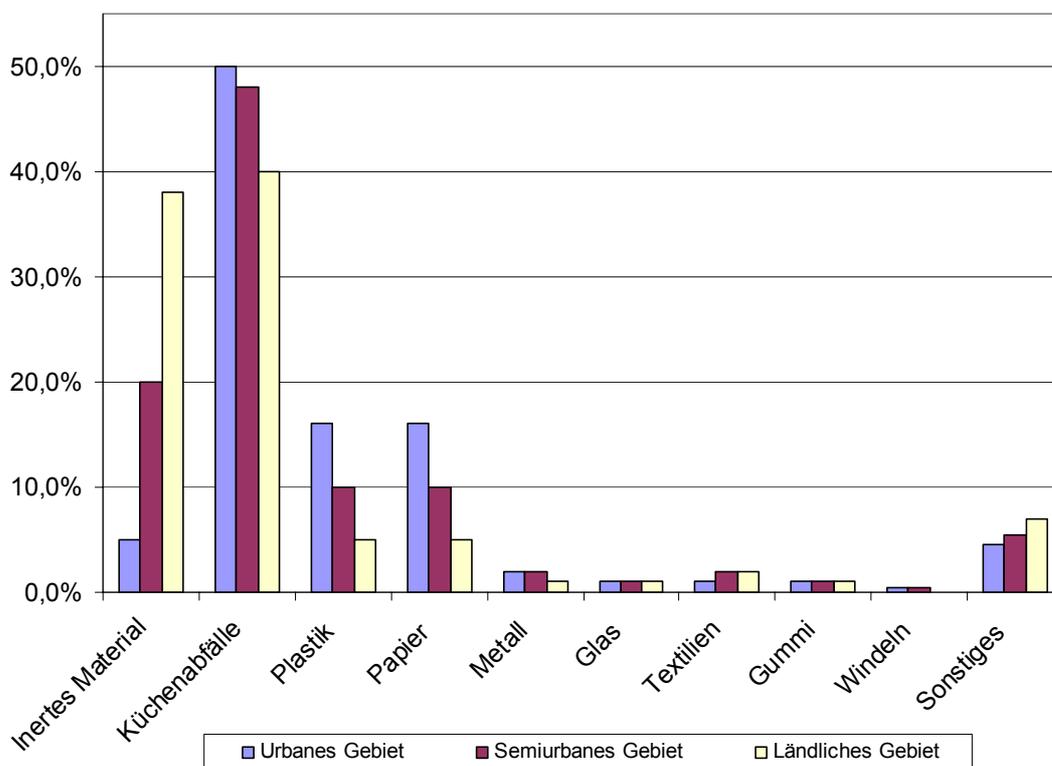


Abbildung 1: Vergleich der Hausmüllzusammensetzung verschiedener dicht besiedelter Gebiete; Quelle [8]

Metropole Shanghai

Shanghai hat ca. 12,9 Millionen Einwohner [2] und ist damit die größte Stadt Chinas. Diese hohe Bevölkerungszahl stellt hohe Anforderungen an das Abfallmanagementsystem der Stadt. Aus Untersuchungen eines städtischen Amtes im Jahr 2000 sind folgende Näherungswerte für die Abfallzusammensetzung bekannt.

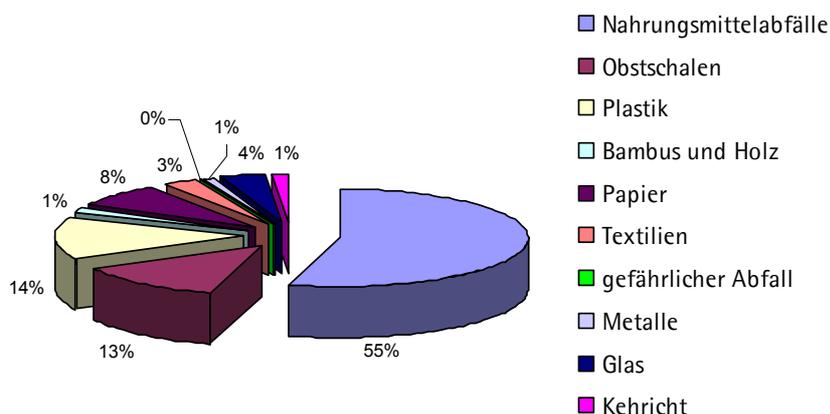


Abbildung 2: Hausmüllzusammensetzung in Shanghai (2000); Quelle [6]

Es ist davon auszugehen, dass sich diese Zusammensetzung in den vergangenen Jahren insbesondere aufgrund des gesteigerten Wohlstandes und damit einhergehender Veränderungen im Konsumverhalten deutlich verändert hat.

Metropole Peking

Peking ist mit ca. 10,8 Millionen Einwohnern [2] die zweitgrößte Stadt Chinas. Hinsichtlich des Abfallmanagementsystems besteht weiterhin noch großer Handlungsbedarf. So wurden 2006 etwa 90 % des Abfalls unbehandelt deponiert, ca. 10 % einer thermischen und 8 % einer stofflichen (Kompostierung) Verwertung zugeführt. Die Stadt hat sich allerdings ehrgeizige Ziele gesteckt. So soll bis zum Jahr 2010 der Anteil der Verbrennung auf 40 % und der Anteil der Behandlung auf 30 % gesteigert werden. Um diese Ziele zu erreichen, möchte die Stadtverwaltung bis 2010 vier Verbrennungsanlagen in Peking errichten [5].

Prognosen zur Entwicklung der Abfallmengen

Prognosen zur Entwicklung des Abfallaufkommens wurden u.a. von der Weltbank veröffentlicht. Eine gute Planungsgrundlage für alle chinesischen Städte über 750.000 Einwohner liefert Quelle [10].

Allgemeine Anmerkungen zu abfallbezogenen Daten Chinas

Verlässliche und umfassende Daten zur Abfallzusammensetzung sind eine zentrale Voraussetzung für die Planung abfallwirtschaftlicher Projekte. Die Daten zu China weisen nach der Einschätzung von Fachleuten mehrere Mängel auf: Inkonsistenzen bei Definitionen und Methodiken, unzureichende Quellenangaben und Nachvollziehbarkeit, ständig wechselnde Parameter (was Zeitreihenvergleiche schwierig macht) und ein mangelndes Verständnis für die Bedeutung von Vorschriften. Bspw. gibt es in

China eine landesweit gültige Norm für Probenahmen und -analysen im Abfallbereich (CJ/T 3039-95), welche allerdings kaum wahrgenommen wird. In China tätige Unternehmen und Planungsbüros haben schon des Öfteren erfahren müssen, dass die Norm vielen Mitarbeitern in den zuständigen Abfallbehörden nicht bekannt ist [10].

Strukturen in der Abfallwirtschaft

Tabelle 3: Abfallbehandlungsanlagen bzw. Deponien in China (soweit Daten vorliegen); Quellen [3] und [7]

	Shanghai	Peking	VR China
Einfache Deponien	k.A.	73	k.A.
Geregelte Deponien	95	24	k.A.
Anlagen zur thermischen Behandlung oder energetischen Verwertung	3	3	66
Anlagen zur mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBAs)	k.A.	k.A.	46

k. A.: Derzeit sind keine verlässlichen Informationen hierzu erhältlich.

Recycling

In China wird kein staatlich organisiertes Recycling durchgeführt. Dies geschieht vielmehr durch Müllsammler („waste pickers“), welche die gesammelten Wertstoffe zum Lebensunterhalt verkaufen. Chinas gegenwärtige Recyclingrate ist wesentlich geringer als in vergleichbaren Ländern. Die chinesischen Sekundärrohstoffmärkte unterliegen schädlichen Einflüssen durch billiges Sekundärmaterial aus Hochlohnländern. Diese Importe drücken die Preise sowie die lokale Entsorgungsquoten. In der Vergangenheit kam es daher bereits zu temporären Einfuhrstopps für Sekundärkunststoffe.

Derzeit fehlt es zudem an Sonderlösungen zur Getrennterfassung und Entsorgung besonders werthaltiger (Altpapier oder Getränkedosen) oder besonders problematischer Abfallfraktionen (Altbatterien und Krankenhausabfälle).

Kompostierung

Die bisher installierten Kompostierungsanlagen erfüllten in vielen Fällen nicht die an sie gestellten Erwartungen. Dies hing nach vorliegenden Berichten häufig damit zusammen, dass zumeist keine rein organischen Fraktionen kompostiert wurden, sondern Hausmüll. Diese Gesamtmüllkompostierung beeinträchtigte die Qualität des Kompostes erheblich und erschwerte so den Absatz.

Für die Zukunft zeichnet sich aufgrund der Möglichkeiten des „carbon finance“ eine Zunahme der Anstrengungen zur Etablierung von Kompostierungsanlagen ab. Geht deren Realisierung mit

angemessenen Qualitätsstandards einher, kann die Kompostierung ein fester Bestandteil der chinesischen Abfallwirtschaft werden.

Müllverbrennungsanlagen (MVA)

Die chinesische Regierung hat Förderprogramme aufgelegt, um den Bau von MVA auf lokaler und regionaler Ebene voranzutreiben. Bisher werden diese Bemühungen nicht von einer konsequenten Umweltgesetzgebung flankiert, welche die Begrenzung der anlagenbedingten Emissionen aus MVA wirkungsvoll begrenzt.

Deponiesanierung

Es wird erwartet, dass innerhalb der nächsten zehn Jahre jede größere Stadt Chinas (> 1 Mio. Einwohner) eine geregelte Deponierung einführen wird. Über „carbon finance“ werden bereits zahlreiche Deponiegasrückgewinnungsprojekte in China ermöglicht. Insgesamt wird für China mit einem Bedarf an bis zu 1.400 neuen Deponien in nächsten 25 Jahren gerechnet.

Ausführliche Informationen über sanierungsbedürftige Großdeponien in China stellt auch die amerikanische Umweltbehörde US-EPA im Rahmen der Initiative „Methan to Markets“ zur Verfügung (s. dazu: www.methanetomarkets.org)

Private Entsorgungswirtschaft in China

Einen guten Überblick über privatwirtschaftliche Engagements in der Entsorgungswirtschaft Chinas gibt eine Studie der Weltbank aus dem Jahr 2005 (Quelle [10]).

Gesetzgebung in der Abfallwirtschaft

Tabelle 4: Wichtige gesetzgeberische Maßnahmen in der chinesischen Abfallwirtschaft

Gesetzestitel in deutsch	Inhalt	Gesetzgebungsinstanz	Datum
Gesetz zur Abschätzung von Umweltauswirkungen des PRC	betont die Bedeutung der Prävention von Umweltschäden an der Quelle und regelt die Genehmigung durch den EIA Prozess (Environmental Impact Assessment)	The standing Committee of the National People's Congress (including SEPA)	1. Sept. 2003
Technische Richtlinien zur Deponierung von Hausmüll und zur Verhinderung von Umweltverschmutzungen	Anleitungen und Standards zu Techniken der Abfallbehandlung	The Ministry of Construction; PRC	1. Juni 2000
Gesetz zur Vorbeugung und Kontrolle der durch Hausmüll verursachten Umweltverschmutzungen des PRC	erstes Rahmengesetz zur Abfallwirtschaft	The standing Committee of the National People's Congress (SEPA)	1. April 1996
Regularien für kommunalen häuslichen Restmüll	Bestimmungen für die Sammlung, den Transport und die Behandlung von Hausmüll	The Ministry of Construction; PRC	1. Sept. 1993

Rechtliche Grundlagen für CDM-Projekte

Detailliert Erläuterungen zu Grundlagen und Abläufen im Rahmen des CDM sind im *CDM Country Guide for China* zu finden (Quelle [12]).

CDM-Projekte dürfen gemäß der chinesischen DNA, dem NDRC nur mit einer chinesischen Mehrheitsbeteiligung von mindestens 51 % realisiert werden. Andernfalls erfolgt keine Genehmigung des Projektes. Jüngste Entwicklung ist, dass der NDRC in Kürze offiziell Firmen mit Stammsitz in Hongkong als genuin chinesisch anerkennen und diese dann als mehrheitliche Anteilseigner in CDM-Projekten zulassen wird. In Hongkong sind wiederum Auslandsinvestitionen möglich, wenngleich diese gewissen Regelungen unterliegen. Somit können nun auf indirektem Weg Investoren aus dem nicht chinesischen Ausland Hauptanteilseigner eines CDM-Projektes werden. Dies ist allerdings mit langen Fristen verbunden. Somit kann dennoch ein chinesischer Partner notwendig werden [11]. Chinesische Firmen mit Erfahrung im CDM finden sich in Tabelle 5.

Tabelle 5 Chinesische Unternehmen mit CDM-Projekterfahrung im Abfallsektor (Quelle UNFCCC)

Name des Projektpartners / Projektentwicklers	Projektname	Provinz
Shandong Shifang New Energy Co., Ltd	Jinan Landfill Gas to Energy Project	Shandong
Nanjing Green Waste Recovery Engineering CO.. Ltd	Nanjing Tianjingwa Landfill Gas to Electricity Project	Jiangsu
Shenzen PhasCon Technologies Co. Ltd	Meizhou Landfills Gas Recovery and Utilization as Energy	Guangdong
Beijing Erqing Environment Engineering Group Co. LTD.	Anding Landfill Gas Recovery and Utilisation Project	Beijing
Shenzhen Lisai Development Co., Ltd	Shenzhen Xiaping Landfill Gas Collection and Utilization Project	Guangdong
Wuxi TianShun Environmental Technology Co., Ltd.	Wuxi Taohuashan Landfill Gas to Electricity	Jiangsu
Teresa Environmental Industry Co.. Ltd.. Wu Zhou	Composting of organic waste in Wuzhou	Wuzhou
Guangzhou Huijing Environment Protection Technology Co., Ltd.	Guangzhou Xingfeng Landfill Gas Recovery and Electricity Generation CDM Project	Guangdong
Nanjing Yunsheng New Energy Development Co., Ltd.	Jiaozishan Landfill Gas Recovery and Utilisation Project	Jiangsu
Muyuan Livestock Feeding Co., Ltd., Neixiang County, Henan Province.	Methane Recovery and Utilization CDM Project at Muyuan Swine Farm in Henan Province	Henan
Guangxi Gettop Science & Technology Co., Ltd	Nanning Landfill Gas to Energy Project	Guangxi
Mianyang Taidu Environment Energy Technical Development Company Ltd	Mianyang Taidu Landfill Gas to Energy Project	Sichuan
Tianjin Clean Energy and Environmental Engineering Co.,Ltd.	Tianjin Shuangkou Landfill Gas Recovery and Electricity Generation	Tianjin
Kunming Huan Ye Environmental Protection Engineering Development Ltd	Kunming - Wuhua Landfill Gas to Energy Project	Yunnan
Fujian Tianyi Renewable Energy Technology & Utilization Co., Ltd.	Fuzhou Hongmiaoling Landfill Gas to Electricity Project	Fujian
Kunming Huan Ye Project Development Ltd	Kunming Dongjiao Baishuitang LFG Treatment and Power Generation Project	Yunnan

Name des Projektpartners / Projektentwicklers	Projektname	Provinz
Shenyang Laohuchong Municipal Solid Waste Management Co. Ltd.	Shenyang Laohuchong LFG Power Generation Project	Liaoning
Xiamen Perfect New Energy Co., Ltd.	Xiamen Dongfu Landfill Gas-to-Energy Project	Fujian
Xinjiang Urban Construction & Environmental protection Co., Ltd.	Municipal Solid Waste (MSW) Composting Project in Urumqi, China	Xinjiang
Liaoning Kaitian Renewable&Environment Co., Ltd	Liaoning Landfill Gas Recovery and Utilization Project	Liaoning
Linyi National Environmental New Energy Co., Ltd.	Controlled combustion of municipal solid waste (MSW) and energy generation in Linyi City	Shandong

Entwicklungspläne für die chinesische Abfallwirtschaft

China hat seine Defizite im Abfallsektor erkannt und arbeitet an der Verbesserung im Rahmen des Programms **Chinese Strategies for Promoting Circular Economy: Priorities and Policy System**. Die folgenden Punkte sind Ziele dieses Programms [7]:

- Die Wiederverwertungs- und Recyclingrate soll von 55,7 % auf 65 % steigen.
- Metalle sollen vollständig recycelt werden.
- Die Behandlungsrate bei Siedlungsabfällen soll auf 70 % steigen. (Die Deponierung gilt dabei auch als Behandlung).
- Alle Sonderabfälle sollen behandelt und sicher beseitigt werden.
- 70 % der Abfälle aus der Massentierhaltung und der Landwirtschaft allgemein sollen genutzt werden.
- Die Industrieabfälle sollen reduziert und sicher beseitigt werden.

Hindernisse für moderne Instrumente der Abfallwirtschaft

Es gibt keine klare Trennung zwischen überwachenden Einrichtungen und Betreibern. Zudem existieren in manchen Gebieten Monopolrechte für den Transport und die Behandlung des Abfalls. Die Kapazitäten zur Behandlung von Abfällen sind - insbesondere in den Metropolregionen - zu gering, ebenso die zur geregelten Entsorgung des Abfalls verfügbaren Mittel der öffentlichen Hand. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind derzeit noch unzureichend, es fehlt an zudem an der entsprechenden gesellschaftlichen Akzeptanz eines aus europäischer Sicht modernen Abfallmanagements [6].

CO₂-Intensität des chinesischen Strommixes

Die CO₂-Intensität des Strommixes im Netz in China variiert sehr stark zwischen den Regionen. Die Werte für wichtige chinesischer Regionen sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Tabelle 6: CO₂-Intensität des Stromnetzes wichtiger chinesischer Regionen

Region	CO ₂ -Intensität des Stromnetzes [kgCO ₂ /KWh]
Nordchinesische Region	0,9066
Nordostchinesische Region	0,8108
Ostchinesische Region	0,7869
Zentralchinesische Region	0,6363
Nordwestchinesische Region	0,6491
Südchinesische Region	0,5714
Hainan Provinz	0,7568

Quelle: <http://cdm.ccchina.gov.cn/WebSite/CDM/UpFile/2006/20061215144550669.pdf>

Ansprechpartner und Informationsquellen für (abfallwirtschaftliche) CDM-Projekte in China

Organisation	Funktion	Weitere Informationen
<p>Nationales Koordinations- Komitee für den Klimawandel (NCCC)</p> <p>Internet: http://www.ccchina.gov.cn/en/Public_Right.asp?class=25</p>	<p>erstellt Richtlinien und kümmert sich um Belange bezüglich der CDMs</p>	<p>Vorsitzender ist ein Vertreter der NDCR; Zweiter Vorsitzender ist ein Vertreter aus dem MFA oder MOST; zusätzliche Mitglieder sind noch Vertreter aus dem Umweltministerium, dem chinesischen meteorologischen Ministerium, und anderen Behörden und Ministerien</p>
<p>Circular Economy Committee (CEC)</p>	<p>Organisation, die im Auftrag der Mitgliedsfirmen die Recyclingwirtschaft ausbauen möchte.</p>	
<p>IGES (Institute for Global Environmental Strategies)</p> <p>Institute for Global Environmental Strategies (IGES)</p> <p>Market Mechanism Project / Climate Change Area</p> <p>2108-11 Kamiyamaguchi, Hayama, Kanagawa 240-0115 JAPAN</p> <p>Phone: +81-46-855-3826 Facsimile: +81-46-855-3809 E-mail: cdm-info@iges.or.jp http://www.iges.or.jp/en/cdm/china.html</p>	<p>Institut, das sich mit CDM Projekten im asiatisch-pazifischen Raum beschäftigt.</p>	<p>Veröffentlicht aktualisierte CDM Country Fact Sheets für den asiatisch-pazifischen Raum, in denen über die Genehmigungssituation, die Genehmigungsbedingungen und die bereits zertifizierten Projekte informiert wird.</p>
<p>China CDM Law</p> <p>http://www.chinacdmLaw.com</p>	<p>Anwaltskanzlei, spezialisiert auf Fragestellungen zum Kyoto-Protokoll und Klimaschutz allgemein</p>	
<p>Nationaler CDM Ausschuss (NCB)</p> <p>Internet: http://cdm.unfccc.int/DNA/view.html?CID=46</p>	<p>Ist für die Überprüfung und Beurteilung von CDM Projekten verantwortlich</p>	<p>Vertreter vom NDRC und MOST sind CO-Vorsitzende; ein Vertreter des MFA ist zweiter Vorsitzender, zusätzlich besteht der Ausschuss noch aus Vertretern des MOF, des MOA (Landwirtschaftsministerium), des MEP und des CMA</p>
<p>Nationale Entwicklungs- und Reformkommission (NDCR)</p>	<p>Chinesische "Designated National Authority" (DNA)</p>	<p>ist für die Genehmigung von Projekten verantwortlich</p>

Organisation	Funktion	Weitere Informationen
<p>http://cdm.unfccc.int/DNA/view.html?CID=46</p> <p>http://cdm.ccchina.gov.cn/english/index.asp</p>		
<p>Ministerium für Wissenschaft und Technologie (MOST)</p> <p>Internet: http://www.most.gov.cn/eng</p>	veröffentlicht die genehmigten Projekte	stellt einen gemeinsamen Vorsitzenden im NCB (zusammen mit einem Vertreter aus NDRC)
<p>Ministerium für ausländische Angelegenheiten (MFA)</p> <p>Internet: http://www.fmprc.gov.cn/eng</p>	veröffentlicht die genehmigten Projekte	stellt den zweiten Vorsitzenden des NBC
<p>Ministerium für Aufbau und Konstruktion Abteilung Wissenschaft und Technik</p> <p>Internet: http://www.cin.gov.cn</p>	Für die Verwaltung von Forschung und Entwicklung im Bereich des Abfall- und Abwassersektor verantwortliche Abteilung.	Informationen fast ausschließlich auf Englisch verfügbar.
<p>Städtisches Büro für Umweltschutz, Shanghai</p> <p>E-Mail: honghau@sepb.gov.cn</p> <p>Tel.: +86 21 622-681-10</p> <p>Fax: +86 21 622-666-89</p> <p>Mr. Lu Fukuan, Director, Senior Engineer</p> <p>Internet: www.sepb.gov.cn</p>	Das städtische Büro für Umweltschutz, Shanghais, beaufsichtigt die Einhaltung von Umweltauflagen und Gesetzen, führt Umweltverträglichkeitsprüfungen durch und verbreitet Informationen zum Umweltschutz zur Stärkung des bürgerlichen Umweltbewusstseins.	Projektberichte, praktische Verhaltensregeln, Broschüren, sowie Anleitungen und Leitfäden zu verschiedenen Themen Informationen vorwiegend auf Chinesisch erhältlich
<p>Staatliche Behörde für Umweltschutz - China Abteilung für Immissionsschutz</p> <p>115 Xizhimennei Nanxiaojie Beijing 100035</p> <p>Tel.: +86 10 661 53366</p> <p>Fax: +86 10 661 51768</p> <p>Internet: www.zhb.gov.cn/english</p>	Die Abteilung für Immissionsschutz ist in alle Belange des abfallwirtschaftlichen Immissionsschutzes involviert. Sie zeichnet verantwortlich für die strategische Planung und Entwicklung der Gesetzgebung für spezielle Bereiche des Umweltschutzes. Weiter lässt sie angewandte Forschung in den Bereichen Umweltmanagement, -überwachung und -planung betreiben. Zudem ist sie in die Weiterentwicklung der Abfallentsorgungsstrukturen involviert.	Die Abteilung veröffentlicht Berichte, erlässt Verordnungen zum Immissionsschutz, sowie Informationsbroschüren für Bildungs- und Weiterbildungszwecke
UNEP Risoe Centre	Veröffentlicht sehr aktuelle	http://cdmpipeline.org

Organisation	Funktion	Weitere Informationen
Risoe DTU, Bldg. 142 Frederiksborgvej 399 P.O. Box 49 DK 4000 Roskilde Denmark	Übersichten zu CDM- Aktivitäten weltweit.	

Projektanträge werden bei der NDCR eingereicht. Diese Organisation stellt die Genehmigungsschreiben aus. Sie ist damit die wichtigste Adresse für einen Antragssteller.

Quellenverzeichnis

Nummer	Quellentitel	Organisation/Autor	Stand	Kommentar
1	CDM Markt kompakt- VR China	Germany Trade and Invest GmbH (ehemals: Bundesagentur für Außenwirtschaft - bfai), Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	Februar 2007	
2	China (Asien)	Welt-in-zahlen.de	2008	http://www.welt-in-zahlen.de/laenderinformation.phtml?country=39
3	Municipal Solid Waste Management in China	Alexander P. Whitworth	September 2005	
4	Klimadiagramme.de China	Bernhard Mühr	-	http://www.klimadiagramme.de/Asien/china.html
5	Beijing Plans to Step up Recycling, Waste-recovery	China daily vom 13.12.2006	Dezember 2006	
6	Master Plan for the Development in Disposal of MSW in Shanghai	Shanghai City Appearance & environmental Sanitation Administrative Bureau	Januar 2002	
7	MBA- Technologie aus Deutschland	Prof. Dr. M. Nelles Dr. P. Degener Dr. G. Morscheck Prof. MSc. Ke Wu	Dezember 2007	Artikel in Müll und Abfall vom 08.12.2007
8	Hazardous substances from open burning of waste in China	Dr. Gang Yu Tsinghua University China	April 2007	
9	Handling the Municipal Solid Waste in China	Shuk-wai Freda Fung	Januar 2002	

Nummer	Quellentitel	Organisation/Autor	Stand	Kommentar
10	Waste Management in China: Issues and Recommendations. Urban Development Working Papers. Working Paper No. 9	East Asia Infrastructure Department World Bank	May 2005	
11	Status of Hong Kong Companies under China's CDM-Rules	Baker & McKenzie	April 09	Erläuterung der Neuregelung der Bestimmung zu Auslandsignung von CDM-Projekten in China
12	CDM Country Guide for China	IGES / Kreia	Januar 05	Detaillierte Erläuterung der Regelungen und Abläufe für CDM-Projekte in China
13	Country Energy Profiles	US Energy Information Administration (US EIA)	2009	Allgemeine Informationen zum Energiesektor: http://tonto.eia.doe.gov/country/index.cfm?featureclicked=4& Preisinformationen: http://www.eia.doe.gov/emeu/international/elecprih.html